



über Guantánamo *hinaus*

Im Gefangenenlager Guantánamo Bay wurden seit dem 11. Januar 2002 mindestens 780 Personen unrechtmäßig festgehalten und gefoltert. 30 Menschen sind bis heute dort gefangen. Neben zahlreichen Formen des Widerstandes schufen sich die Gefangenen vom ersten Tag an durch ästhetische Praktiken die Bedingungen ihres Überlebens selbst.

über Guantánamo hinaus versammelt zum ersten Mal in Deutschland Gemälde und Gedichte aus dem Lager. Die Ausstellung stellt die Arbeiten als Teil einer Überlebenskunst vor. Sie ermöglichen es, das Lager jenseits der Perspektive des US-Militärs aus den Augen der verschleppten Menschen selbst zu sehen. Gleichzeitig weisen sie über Guantánamo hinaus: Sie zeugen von der Sensibilität menschlicher Leben, von der Kunst zu überleben und von unaustilgbaren inneren Landschaften.

Mit Arbeiten u.a. von Sabri al-Qurashi, Muhammad al-Ansi, Ghaleb al-Bihani und Moath al-Alwi.

18.01.
— 24.02.24

Atrium-Galerie
Institut für Kulturwissenschaft
donnerstags & freitags 14 – 20 Uhr
samstags 10 – 16 Uhr

Humboldt-Universität zu Berlin, Georgenstraße 47, 10117 Berlin